

Aufstieg fast perfekt!

Fußball > 2. Herren von Dennis Brüggemann am 05.05.2019

Spätes Siegtor über Farge Reum macht den Aufstieg nahezu perfekt (3:2)

Nach unserem souveränen Auswärtssieg in Buntentor gastierte heute Farge Reum bei guten Fussballwetter an der Ochtumbrücke. Mit einem Sieg war uns im vorneherein klar, dass wir einen riesen Schritt in Richtung Aufstieg machen konnten.

Wir wollten gleich Ball und Gegner laufen lassen und unsere dominante Spielweise dem Gegner aufzwingen. Jedoch starteten wir unkonzentriert und kassierten in der 2. Minute ein vermeidbares Gegentor. Wir verloren im Spielaufbau den Ball, sodass Farge einen schnellen Konter über die linke Seite spielen konnte, den sie mit einem unhaltbaren Schuss ins lange Eck vollendeten. Wir waren aber keineswegs geschockt und erspielten uns durch David, Abdul, Herrmann und Nico zahlreiche Chancen in der 1. Halbzeit. Jedoch scheiterten wir öfters am starken Gästekeeper, dem Pfosten oder auch an uns selber. Wir benötigen demnach eine Ecke, um das Spiel in der 25. Minute auszugleichen. Einen Abpraller versenkte Sven gekonnt mit einem schönen Linksschuss im rechten Eck.

Es ging demnach mit einem schmeichelhaften Unentschieden in die Pause.

Wir kamen dann schwungvoll aus der Pause und Julian erzielte in der 48. Minute die verdiente Führung. Manuel schickte Julian mit einem starken Ball auf die Reise, welcher den Torwart ausguckte und den Ball ins kurze Eck schob. Wir blieben weiter spielbestimmend, hatten gefühlte 75 % Ballbesitz und konnten uns durch Rexhep, Abdul und Herrmann weitere Chancen herausspielen. Manuel scheiterte mit einem starken Schuss am Pfosten und Simon Cordes wurde kurz vor dem Tor geblockt. Jedoch kam es wie so oft, wenn man seine Tore nicht macht. Farge bekam einen Freistoß nahe der Mittellinie zugesprochen und wir kassierten eines unserer berühmten "Kacktore". Die Flanke wurde unglücklich verlängert und ein Gegenspieler köpfte die Kugel aus kurzer Distanz ein. (80.)

Wir stellten daraufhin auf Dreierkette um und warfen nochmal alles nach vorne. Nico Witte scheiterte zuerst mit einem satten Schuss am Torwart, sodass uns erneut ein Standard zum erlösenden Siegtor weiterhelfen sollte. Steven setzte sich an der Grundlinie durch und wurde gefoult. In Abwesenheit von Kopfballmonster Tom, konnte diesmal Herrmann mit einem schönen Kopfball das umjubelte Siegtor erzielen (89.). Wir überstanden die letzten Minuten schadlos und können uns über unseren neunten Sieg in Serie freuen.

Mit 59 Punkten (26 Spiele, + 41 Tore) kann uns unser ärgster Verfolger aus Melchiorshausen

(47 Punkte, 24 Spiel, + 7 Tore) nur noch rechnerisch den Aufstieg streitig machen. Unsere beiden ausstehenden Spiele bestreiten wir erst Anfang Juni, sodass wir uns nun auf eine vierwöchige Pause freuen können. Am 1.6 geht es für uns dann in Melchiorshausen wieder auf den Rasen.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tsvgrolland.de>